

Spitzenfrauen!

Wer führt in der Medizin!?

#Spitzenmedizinerin
Diskutieren Sie mit!

Avatar: © fotolia/mrswilkins | Banner: © Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

Presseinformation

Leadership und Management – Medizinerinnen in Führung

Immer mehr junge Frauen entscheiden sich für ein Medizinstudium. Mittlerweile sind mehr als die Hälfte (70%) aller Studierenden der Medizin weiblich. Doch was kommt nach sechs Jahren Studium? Wie sieht die berufliche Entwicklung aus, welche Fachrichtungen werden präferiert, arbeiten sie lieber in der Klinik oder in Praxen und wer geht in Führung? Ein Blick auf die Verteilung innerhalb der Führungspositionen im Krankenhaus offenbart, dass Chefärztinnen nach wie vor unterrepräsentiert sind.

Die Flexibilisierung der Arbeit sowie der Umbau tradierter Strukturen und Abläufe wird die Organisation Krankenhaus nachhaltig verändern. Und der allmählich wachsende Anteil an weiblichen Führungskräften in der Medizin wird zwangsläufig auch Vorstellungen bezüglich Führung und Verhaltensmustern in Gesundheitsunternehmen beeinflussen.

Was hat sich schon geändert und wo liegen noch weitere Stolpersteine? Was sind noch immer klassische „Medizin(er)karrieren“?

„Spitzenfrauen!“ wirft einen Blick auf Lebensläufe von Medizinerinnen, die ihren Weg gegangen sind. Sie schildern offen ihre Erfahrungen: Welchen Widerständen mussten sie trotzen? Auf was haben sie verzichtet, wie glücklich und zufrieden sind sie über ihre Entscheidungen und wie gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kontakt: presse@mwv-berlin.de

Weitere Informationen: www.mwv-berlin.de | www.twitter.com/MWVberlin



294 Seiten
16,5 x 24 cm
Softcover
10|2016 erschienen
ISBN 978-3-95466-289-0

€ 49,95 [D]

Die Herausgeberin: Dr. Martina Oldhafer MBA

Martina Oldhafer ist Leiterin des Change Managements im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und dort für die Begleitung des Baulichen Masterplans verantwortlich. In ihrem Verantwortungsbereich liegt die Auswahl, Koordination und Durchführung von Schulungs- und Begleitungsaktivitäten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist Medizinsoziologin, hält Vorlesungen in Medizinischer Soziologie und Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität zu Lübeck und ist derzeitige Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Transitionsmedizin. Martina Oldhafer ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder.



Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft